



Finalflug beim Algarve Golden Race 2017

Das Rennen in Monte Gordo an der Algarve ist weiterhin das lukrativste One-Loft-Race in Europa. Bei 5000 bezahlten Tauben wurden Preisgelder von über 400.000 € ausgeschrieben, der Züchter der Siegertaube des Finalfluges erhielt ein Preisgeld von 100.000 €. Auf dem Finalflug selbst wurden 300 Geldpreise ausgeflogen. Bei den Geldpreisen handelt es sich um Nettopreisgelder.

Wir waren mit 24 Teamtauben und 48 privat fliegenden Tauben beteiligt. Hier ist ein Rückgang gegenüber 2016 zu verzeichnen. Dieser ist möglicherweise mit der Erhöhung des Startgeldes um 20% zu begründen.

Nach der üblichen Eingewöhnungs- und Konditionierungsphase der 5100 aus 33 Ländern angelieferten Tauben wurde am 21.07. mit den Trainingsflügen begonnen. Auch bei der Anzahl der angelieferten Tauben ist ein Rückgang gegenüber 2016 zu verzeichnen.

Es wurden 7 Trainingsflüge bis zu einer Entfernung von 150 km durchgeführt. Auf dem letzten Trainingsflug wurden 3691 Tauben eingesetzt.

Anschließend waren drei Preisflüge vorgeplant. Auf diesen Flügen erhielten jeweils die ersten 20 Tauben ein Preisgeld.

Zum 1.Preisflug am 21.08. über 171 km wurden 2937 Tauben eingekorbt. Unser Sportfreund Ton Wolvers errang auf diesem Flug den 11.Preis.

Zum 2.Preisflug am 01.09. über 207 km wurden 2812 Tauben eingekorbt. Der 3. Preisflug am 09.09. ging ebenfalls über 207 km, hierzu wurden 2709 Tauben eingekorbt. Unsere von Horst Weller gezüchtete Teamtaube „Sylt August“ errang den 17.Preis.

Dem Finalflug vorgeschaltet war das Silver-Race mit 2666 Tauben über 292 km ab Castelo Branco am 16. September. Für die Siegertaube war ein Auto bzw. 10.000 € in bar ausgelobt. Weiterhin gab es bis zum 30. Preis ein Preisgeld. Siegerin des sehr schnellen Fluges wurde eine deutsche Taube. „Elke“, von Walter Höller für das Team Spirit gezogen, wurde mit einer Fluggeschwindigkeit von 1689, 369 m/Minute konstatiert. Unsere Sportfreunde Heinz & Ute Fenten errangen mit ihrer Taube „Sylt Heinz“ den 24.Preis.

Zum Finalflug am 30.09. wurden 2624 Tauben eingesetzt. Wir waren mit 23 Teamtauben und 26 Privattauben beteiligt.

Der Auflass sollte in Braganca (505 km) erfolgen. Dichter Nebel über dem gesamten Vormittag machte die Planung jedoch zunichte. Nachdem bis 11:00 Uhr kein Auflass erfolgen konnte, wurde der Kabi ins „gute Wetter“ zurück beordert. Letztendlich wurden die Finalisten um 11:50 Uhr auf einer Entfernung von 496 km gestartet. Auf der Strecke hatten die Tauben leichten seitlichen Mitwind. Der Veranstalter hat sich zu diesem späten Auflass entschlossen, weil für sonntags keine Wetterbesserung vorhergesagt wurde.

Nach Angaben des Deutschlandkoordinators Martin Steffl erwarteten etwa 2000-2500 Sportfreunde vor Ort bei sommerlichen Temperaturen das Eintreffen der Siegertauben. Natürlich waren auch Sportfreunde unseres Team Sylt 2000 zuversichtlich nach Monte Gordo geflogen.

Claudia Schwarm gewinnt mit „Doc Holliday“ den Finalflug!

Auf Grund der Wetterbedingungen wurde eine Flugzeit von etwa 7 Stunden erwartet.

Gegen 18:40 Uhr trafen 4 Tauben gleichzeitig an der Schlaganlage ein.

Wie immer hatte Taubenbetreuer Rogerio Germano keine Mühe die Tauben in den Schlag zu locken.

„Doc Holliday“ konnte sich gegen ihre 3 Mitflieger durchsetzen und gewann für ihre Züchterin Claudia Schwarm den 1.Preis. Mit „Doc Holliday“ gewann erneut eine deutsche Taube den Finalflug des Algarve Golden Race. „Doc Holliday“ wurde um 18:41:02 Uhr mit einer Fluggeschwindigkeit von 1207, 162 m/ Minute konstatiert. Claudia Schwarm züchtet seit 2004 Brieftauben und hat sich auf One-Loft-Race spezialisiert. 2016 gewann eine von ihr gezüchtete Taube das Teutoburgerwaldtaubenrennen.

Die 2.Preistaube „Helios 62“ wurde um 18:41:17 Uhr konstatiert und ebenfalls in Deutschland gezüchtet. Dietmar Schulz züchtete sie für das Team Helios. Ebenfalls auf One-Loft-Race hat sich das polnische Team Greg spezialisiert. Ihre Taube wurde als 3. Preistaube konstatiert. Der 4.Preis ging um 18:41:52 Uhr an „Coco“ vom deutschen Team Lang-Jökel-Wirthmann. Unter den Top Ten platzierte sich mit dem 9.Preis eine weitere deutsche Taube. Sie wurde vom Team Jupit in Rennen geschickt. 4 deutsche Tauben unter den Top Ten, erneut haben unsere Tauben beim Finale des Algarve Golden Race ihre Qualität bewiesen!

Die weiteren Preistauben trafen zunächst zügig ein. Natürlich konnten bei diesem späten Auflauf nicht alle 300 Preisgelder am Auflasstag vergeben werden.

Um 19:07 Uhr traf „Sylt Stefan“, gezüchtet von Johannes Bußmann als 30.Preistaube ein. Selbst während der Dunkelheit wurden Preistauben registriert. Am Auflasstag liefen 70 Tauben über die Antennen.

Den 156.Preis errang „Sylt Remus“, von Jörg Hallmann für das Racing Team Illusion gezüchtet. „Sylt Cherusker“ von Wilhelm & Jens Rehm errang den 182.Preis. Jürgen Stefaniszyn errang mit seiner Taube „Sylt Jürgen 5“ den 194.Preis. Den 230.Preis errang „Sylt Hermann 1“ für Hermann Wienekamp. Unsere erste Teamtaube „Sylt Possible“ wurde von Ton Wolvers gezüchtet und als 328.Taube registriert.

Am Sonntagmorgen um 09:30 Uhr waren alle 300 Geldpreise vergeben. Bis Sonntagabend waren 1078 Tauben wieder vom Finalflug zurück.

Herzliche Glückwünsche an unsere erfolgreichen Sportfreunde.